

Auswahlprozess für nachhaltige Anlageprodukte

Die Zürcher Kantonalbank versteht ihr Engagement für eine zukunftsfähige Entwicklung als einen Baustein zur langfristigen Steigerung des Unternehmenswertes. In diesem Sinne ist die Verantwortung für die Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil der Unternehmenspolitik und ein wesentlicher Faktor der geschäftspolitischen Entscheidungen. Durch den gesetzlichen Leistungsauftrag ist die ZKB zu einem starken Engagement für die kantonale und lokale Wirtschaft, Gesellschaft, Kunden und Kundinnen, Mitarbeitende, sowie die Umwelt verpflichtet.

Seit 1996 verfügt die Finanzanalyse der Zürcher Kantonalbank über ein Umwelt- und Sozialresearch-Team, welches Analysen und Bewertungen nach ökologischen und sozialen Kriterien für Aktien und Obligationen erstellt. Verschiedene nachhaltige Anlageprodukte wurden mit Beratung der Zürcher Kantonalbank erfolgreich lanciert.

Die Nachhaltigkeitsanalyse für Unternehmen erfolgt primär nach dem Branchenleaderansatz. Für jede Branche werden anhand umfassender Kriterien weltweit diejenigen Unternehmen bestimmt, welche bezüglich Umwelt und Sozialem einen überdurchschnittlichen Leistungsausweis vorlegen können. Die Resultate werden in prägnanten Nachhaltigkeitsstudien zusammengefasst. Weiter werden so genannte Nachhaltigkeitsinnovatoren selektioniert. Dabei handelt es sich um klein- und mittelkapitalisierte Unternehmen, die mit innovativen Produkten wesentlich zu einer nachhaltigeren Gesellschaft beitragen. Das Aktienuniversum ist nach Branchen und Ländern breit diversifiziert.

Auch für Obligationen bietet die Zürcher Kantonalbank ein nachhaltiges Anlageuniversum an. Zur Bewertung von Schuldnergruppen wie Staaten/Gliedstaaten, Städten und Supranationale/Spezialbanken wurden angepasste Analyseansätze entwickelt. Dabei werden die Schuldner mit der jeweils höchsten Umwelt- und Sozialperformance einer Schuldnergruppe ausgewählt. Die Zürcher Kantonalbank hat in diesem Rahmen unter anderem ein Nachhaltigkeitsrating für Staaten erstellt.

Die ausgewählten Wertpapiere bilden die Basis für die Vermögensverwaltung durch das Institutional Asset Management der Zürcher Kantonalbank, für die nachhaltigen Anlageprodukte der Swissca und Prevista und für die Produkte weiterer Kunden.

Was bewirken nachhaltige Anlagen in Aktien und Obligationen?

- Der Einbezug von Umwelt- und Sozialkriterien erweitert die klassische Unternehmensanalyse um zusätzliche qualitative und quantitative Faktoren.
- Unternehmen mit erhöhter Nachhaltigkeitsperformance steigern ihren Unternehmenswert:
 - Sparsamer Ressourceneinsatz bringt Kostenreduktion
 - Erschliessung neuer Marktsegmente durch nachhaltige Produkte (Innovatoren)
 - Minimierung von Störfall- und Reputationsrisiken
 - Attraktiver Arbeitgeber

- Nachfrage nach Informationen durch Analysten erzeugt Druck auf die Unternehmen z.B. durch Gespräche mit Unternehmen oder durch Publikation von Anlageentscheiden.
- Erhöhte Transparenz: Anreiz zur Publikation von Nachhaltigkeitsberichten (GRI, Global Reporting Initiative)
- Förderung des Wettbewerbs innerhalb der Branche (Industriestandards im Umwelt- und Sozialbereich)
- Direkte Finanzierungswirkung der Gelder bei Börsengängen noch junger Unternehmen (z.B. Precious Woods)